

Ludwigsluster Theater-Schulprojekt erhält Förderpreis für Kunst- und Kulturarbeit

Wie aus dem Kinderbuch „Das Tierhäuschen“ ein Theaterstück wurde: Jury würdigt Engagement von Schülern und Lehrern der Edith-Stein-Schule / Festliche Auszeichnungsveranstaltung auf dem Golchener Hof

Der Förderpreis für Kunst- und Kulturarbeit mit Kindern und Jugendlichen im Landkreis Ludwigslust-Parchim geht in diesem Jahr an die Katholische Edith-Stein-Schule in Ludwigslust. Das Votum der Jury nach Sichtung von insgesamt acht Bewerbungen gab Jörg Klingohr, Initiator des Förderpreises, heute (24.06.2014) im Rahmen einer Festveranstaltung auf dem Golchener Hof bekannt. Gemeinsam mit Kreistagspräsidentin Gisela Schwarz und dem stellvertretenden Landrat Wolfgang Schmülling überreichte Klingohr die Auszeichnungsurkunde. Der Preis ist mit 1000 Euro dotiert.

Ausgezeichnet wurde die Edith-Stein-Schule für die gemeinschaftliche Umsetzung des Kinderbuches „Das Tierhäuschen“ des russischen Autors Samuil Marschak in ein Theaterstück. Daran waren im Sommer vergangenen Jahres alle 140 Schülerinnen und Schüler, elf Lehrerinnen und Lehrer sowie sieben Erzieherinnen im Rahmen einer Projektwoche beteiligt. Professionelle Unterstützung erhielten die Klassen 1 bis 6 von Theaterregisseurin Juliane Kann, Kostümbildnerin Steffi Schwaß und Musikerin Josefin Thomas aus Berlin. Am Ende, nach nur einer Projektwoche, stand ein grandioses Theaterstück, das vom Publikum aus Eltern, Großeltern, Gemeindemitgliedern und Freunden großen Applaus erntete. Und auch die Gäste der Festveranstaltung in Golchen konnten sich während einer Kostprobe an der gelungenen Inszenierung erfreuen.

Neben dem Theaterprojekt der Edith-Stein-Schule waren in diesem Jahr sieben weitere Projekte oder Akteure nominiert für den Förderpreis für Kunst- und Kulturarbeit mit Kindern und Jugendlichen im Landkreis Ludwigslust-Parchim:

- die Theatergruppe der Grundschule „John Brinckman“ Goldberg – für die aktive Mitgestaltung am Schulleben, besonders zur Weihnachtszeit und zur Einschulung
- Christa Schenk aus Neustadt-Glewe – für ihre unermüdliche und liebevolle Arbeit mit Kinder und Jugendlichen auf dem Gebiet der Malerei und Grafik
- Ingrid Blum und Kerstin Kruschinski – für die Pflege der niederdeutschen Sprache mit den Kleinsten der Kindertagesstätte „Uns Lütten“ in Crivitz
- Margot Bethke und Schüler der 3. und 4. Klasse aus der Grundschule Matzlow – für die Aufführung eines kleinen englischen Schauspiels unter der Rubrik „Von Kindern für Kinder“
- die Klasse 7b der Regionalen Schule Crivitz und Britta Brusck-Gramm vom Verein „Bürger für Crivitz e.V.“ – für die Gestaltung der Stadteingänge der Stadt Crivitz mit traditionellem Handwerk unter Einbeziehung Crivitzer Sagen
- Katja Pohl, Kursleiterin Projekt „Schulgestalter“ des Schulzentrums „Fritz Reuter“ Dömitz – für die Ausgestaltung mehrerer Räumlichkeiten mit Schülern im Schulzentrum Dömitz

- der Jugendklub des Zebef e.V. und Schüler der Edith-Stein-Schule Ludwigslust - für das Projekt „Stadtbildgestaltung“ an Stromverteilerkästen in der Stadt Ludwigslust

Alle Nominierten erhielten für ihr großes Engagement eine Ehrenurkunde.

In seinem Grußwort würdigte der stellvertretende Landrat Wolfgang Schmülling die künstlerischen und kulturellen Leistungen aller Nominierten sowie deren Engagement als hervorragend. Dieser intensive Einsatz, zumal für Kinder und Jugendliche, verdiene höchste Anerkennung, so Schmülling. Es sei von besonderem gesellschaftlichem Wert, dass junge Menschen mit den unterschiedlichsten Aspekten von Kunst und Kultur vertraut gemacht werden. Zudem sei gerade in der Projektarbeit ein enorm hohes Maß an Gemeinschaftsbildung und Gemeinschaftssinn begründet, unterstrich Schmülling. Ebenso wie den Akteuren danke der stellvertretende Landrat auch Jörg Klingohr als Mitstifter des Preises und Ausrichter der Festveranstaltung.

Die von Stefan Sternberg als Vorsitzendem des Bildungsausschusses des Kreistages moderierte Festveranstaltung wurde umrahmt von mehreren musikalischen Beiträgen. Den Auftakt machte die Trommelgruppe der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium Sternberg, gefolgt vom Chor „Schulhofspatzen“ der Grundschule aus Brüel, der im vergangenen Jahr zu den Preisträgern zählte. Ebenso erfreuten Kinder aus der Kita „Uns Lütten“ in Crivitz mit einem plattdeutschen Programm sowie Joela und Jonathan Seppmann und Laura Szerwenka von der Kreismusikschule „Johann Matthias Sperger“ das Publikum im Festsaal des Golchener Hofes.

Erstmals wurde der mit insgesamt 1000 Euro dotierte Förderpreis im Jahr 2005 vergeben. Er wurde seither jährlich vom Landkreis gemeinsam mit dem Initiator des Förderpreises, Jörg Klingohr, ausgelobt. Die Preisgelder wurden auch in diesem Jahr je zur Hälfte gestiftet von Jörg Klingohr und der Sparkasse Parchim-Lübz.

Der Förderpreis für Kunst- und Kulturarbeit mit Kindern und Jugendlichen im Landkreis Ludwigslust-Parchim ist ausgerichtet auf das Jugendkunst- und -kulturschaffen in den Bereichen darstellende und bildende Kunst, Heimatpflege und Volkskunst, Malerei und Grafik sowie Fotografie, Musik und Film. Mit der Vergabe dieses Förderpreises sollen kulturelle und künstlerische Leistungen gefördert werden, die sich durch innovative Ideen, besonderes Engagement oder hervorragende Qualität ausgezeichnet haben.